



375. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 06.06.2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 00:30 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Stephan Spörr, Helmut Kössl, Gerhard Fussenegger, Mag. (FH) Martin Jäger, Ing. Richard Hilber, Ing. Thomas Strickner, DI (FH) Gerhard Strickner, Thomas Pranger, Fritz Hilber, Christoph Nocker, Ing. Gerhard Mair, Mag. Petra Wohlfahrtstätter

Entschuldigt: Peter Tost, VBM Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarah Fussenegger

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes für die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke .421 und .422 im Ortsteil Dorf (Eigentümer: Hörtnagl Franz und Strickner Roman)
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der Gp. .343 KG Trins (Tirolerhof). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Wohngebiet § 38 (1) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen vor.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes für die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 281/14 (Martin Mair) und dem Gst. 281/9 (Eckreihenhaus).
4. Information zum Projektstand „Baugrundschaftung Mittlerer Galtschein“ durch Herrn Fleischmann vom Ingenieurbüro Eberl
5. Beratung und Beschlussfassung über die Angebote zur Hydrantenprüfung im Bereich Galtschein im Zuge der „Baugrundschaftung Mittlerer Galtschein“
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Spielplatzgeräten laut Vorschlag JUFO Trins
7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017 und des Voranschlages 2018 der GGAG Trins
8. Beratung und Beschlussfassung über zu spät beantragte Vereinsförderungen lt. Anregung vom Überprüfungsausschuss
9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung für den weiteren Ausbau des LWL-Netzes in Galtschein sowie für Asphaltierungsarbeiten der Gemeinde Trins im Jahr 2018
10. Bericht aus dem Bauausschuss an den Gemeinderat
11. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen für die Verpachtung der Gemeindemühle
12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Routex-Karte für die Treibstoffrechnungen
13. Beratung und Beschlussfassung für eine Regelung für Anschaffungen über das Internet (Amazon)

14. Beratung und Beschlussfassung über die Neuinstallation des Elektroverteilers im Bauhof
15. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Verbreiterung der Gemeindestraße im Bereich Hilber Markus – Schießler
16. Beratung zur weiteren Vorgehensweise im Bereich Infrastruktur Wintersport
17. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend Unterfertigung der Sitzungsprotokolle
18. Stellungnahmen zur Jahresrechnung 2017
19. Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes für die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke .421 und .422 im Ortsteil Dorf (Eigentümer: Hörtnagl Franz und Strickner Roman)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den von DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 04.06.2018, Zahl 359-BBP-02A/18, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der Gp. .343 KG Trins (Tirolerhof). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Wohngebiet § 38 (1) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den von DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins vom 28.05.2018, Zahl 359-2018-00004, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Grundstücks .343 (rund 2182 m²) KG 81210 Trins, von Wohngebiet § 38 (1) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes für die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 281/14 (Martin Mair) und dem Gst. 281/9 (Eckreihenhaus).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den von DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurf über die

Erlassung eines Bebauungsplanes vom 04.06.2018, Zahl 359-BBP-03/18, mit der besprochenen Überarbeitung hinsichtlich der eingeschränkten Geländeänderung gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Information zum Projektstand „Baugrundschaftung Mittlerer Galtschein“ durch Herrn Fleischmann vom Ingenieurbüro Eberl

Herr Fleischmann erklärt mittels einem Plan den derzeitigen Projektzwischenstand, sowie die weiteren Schritte zur Baugrundschaftung Mittlerer Galtschein. Themen, wie die Baugrundgröße, Parkplatz, sowie die Wasser- und Kanalleitungen werden im Gemeinderat diskutiert.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Angebote zur Hydrantenprüfung im Bereich Galtschein im Zuge der „Baugrundschaftung Mittlerer Galtschein“

Für das wasserrechtliche Einreichprojekt benötigen wir für die Erweiterung der bestehenden Trinkwasserleitung im Bereich Mittlerer Galtschein eine Hydrantenprüfung um den Löschwasserbedarf nachzuweisen. In diesem Zuge sollen auch gleich die Hydranten in Galtschein geprüft werden. BM Mario Nocker stellt den Antrag von den 3 Angebotslegern den Bestbieter „IKB“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Spielplatzgeräten laut Vorschlag JUFO Trins

BM Mario Nocker stellt laut Vorschlag von Christiane Heidegger (JUFO) den Antrag, die Spielgeräte bei der Firma Maier Spielgeräte laut Angebot zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017 und des Voranschlages 2018 der GGAG Trins

Aufgrund der kurzfristigen Abwesenheit von Substanzverwalter Peter Tost wird dieser Punkt vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Beratung und Beschlussfassung über zu spät beantragte Vereinsförderungen lt. Anregung vom Überprüfungsausschuss

Der Gemeinderat beschließt, dass künftig die Vereinsförderungen nur mehr akzeptiert und ausgezahlt werden, wenn der Antrag bis spätestens 30.12. bei der Gemeinde einlangt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen (Mario Nocker, Stephan Spörr, Helmut Kössl)

9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den weiteren Ausbau des LWL-Netzes in Galtschein sowie für Asphaltierungsarbeiten der Gemeinde Trins im Jahr 2018

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Ausschreibung für den weiteren Ausbau des LWL-Netzes in Galtschein, sowie für Asphaltierungsarbeiten der Gemeinde Trins, diese Woche zu verschicken und die Angebotsabgabe für Ende nächster Woche festzusetzen. Die Angebotsöffnung und Auftragsvergabe wird durch das Büro Philipp getätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10. Bericht aus dem Bauausschuss an den Gemeinderat

Der Obmann vom Bauausschuss, Martin Jäger, informiert den Gemeinderat über die Tätigkeiten bzw. Ausarbeitungen des Bauausschusses. Ein Vorschlag für das Parkplatzkonzept wird mittels Beamer präsentiert.

11. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen für die Verpachtung der Gemeindemühle
BM Mario Nocker verliest das Ansuchen für die Verpachtung der Gemeindemühle durch den Mühlenverein Trins, welcher gerade in der Gründungsphase ist. Laut Grundbuchsatzung ist die Gemeinde nicht alleiniger Eigentümer der Mühle. Es wurde eine Vereinbarung im Archiv ausgehoben aus welcher hervorgeht, dass mit den Eigentümern eine Übergabe an die Gemeinde vereinbart wurde, jedoch wurde die grundbücherlich nicht durchgeführt. Die Gemeinde wird mit den jetzigen Eigentümern in Kontakt treten und über eine mögliche Übergabe sprechen. Das Mahlrecht soll, wenn gewünscht, bei den Eigentümern bleiben.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Routex-Karte für die Treibstoffrechnungen
Nach einer kurzen Beratung beschließt der Gemeinderat keine Routex-Karte anzuschaffen. Allerdings muss auf den Lieferscheinen die genaue Bezeichnung der Fahrzeuge, für welche der Treibstoff benötigt wird, angeführt sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13. Beratung und Beschlussfassung für eine Regelung für Anschaffungen über das Internet (Amazon)
Nach einer kurzen Diskussion beschließt der Gemeinderat für Internetbestellungen ein eigenes Beschaffungskonto anzulegen. Auf diesem soll nur so viel Geld sein, wie für die nächste Bestellung benötigt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14. Beratung und Beschlussfassung über die Neuinstallation des Elektroverteilers im Bauhof
Aufgrund eines Stromausfalls im Bereich Bauhof stellte der Elektriker grobe Mängel fest. Für die Behebung der Mängel wurden 2 Angebote für den Verteiler eingeholt. Der Gemeinderat will neue Angebote von konzessionierten Elektronunternehmen aus der Region.

15. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Verbreiterung der Gemeindestraße im Bereich Hilber Markus – Schießler
BM Mario Nocker stellt den Antrag die Gemeindestraße im Bereich Hilber Markus – Schießler zu verbreitern. Die Kosten für den Spengler und Zimmerer belaufen sich auf rund € 9.000,00 brutto.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Thomas Pranger)

16. Beratung zur weiteren Vorgehensweise im Bereich Infrastruktur Wintersport
GR Gerhard Fussenegger hat bereits Vorgespräche bzgl. einem neuen Pistengerät geführt und berichtet davon. Auch Thomas Nocker stellt noch einen Kontakt für Pistengeräte her. Weiters wird vereinbart, dass die Bausubstanz des Liftstüberls durch Bernhard Auer erhoben werden soll und erst dann über eine Sanierung, etc. entschieden werden kann. Ebenso soll die Liftabrechnung der vergangenen Saison bis zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

17. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend Unterfertigung der Sitzungsprotokolle
BM Mario Nocker verliest zum Antrag der Offenen Heimatliste Trins ein Mail von Dr. Herbert Hauser vor, aus welchem hervorgeht, dass eine Änderung der Geschäftsordnung in dieser Art nicht möglich ist.

18. Stellungnahmen zur Jahresrechnung 2017

Auf Wunsch von GR Gerhard Strickner wird folgendes protokolliert:

GR Gerhard Strickner weist zur Jahresrechnung 2017 darauf hin, dass unter „Personalkosten“ Mehrkosten für die 3-monatige Weiterbeschäftigung der ehemaligen Finanzverwalterin in niedriger fünfstelliger Höhe angefallen sind, die vom Bürgermeister veranlasst wurde und für die kein GR-Beschluss vorliegt. Nach Meinung der Mandatäre der „Offenen Heimatliste Trins“ widerspricht dies der Gesetzmäßigkeit und den Geboten der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung der Gemeinde.

BM Mario Nocker gibt dazu folgendes zu Protokoll:

Die Längerbeschäftigung von 3 Monaten der Finanzverwalterin erfolgte auf Empfehlung von Seiten des Hauptrevisors der BH Innsbruck. Der Gemeinderat wurde auf Nachfrage dazu am 30.11.2016 darüber informiert. Diese Empfehlung wurde ausgesprochen, um einen ordnungsgemäßen Übergang bei einer neuen Finanzverwalterin und einem neuen Bürgermeister zu gewährleisten. Dieser geordnete Übergang hat

unter anderem auch dazu beigetragen, dass im Geschäftsjahr 2017 durch die Finanzverwalterin und den Bürgermeister ein Überschuss von € 151.169,00 erwirtschaftet und Rücklagen in der Höhe von € 54.443,00 gebildet werden konnten.

Thomas Nocker möchte entgegen den Protokollen festhalten, dass seiner Meinung nach für alle beim Projekt Buswartehäuschen „Heisler“ aufgefallenen Unregelmäßigkeiten der Bürgermeister die volle Verantwortung übernehmen muss und die Mitglieder des Überprüfungsausschusses schad- und klaglos zu halten sind.

Zum Thema Buswartehäuschen gibt BM Mario Nocker folgende Stellungnahme ab: Das gesamte Projekt wurde unabhängig voneinander von der BH und einem externen Rechtsanwalt geprüft. Beide Stellen sind unabhängig voneinander zur Auffassung gekommen, dass keine weiteren rechtlichen Schritte eingeleitet werden müssen bzw. sollen.

19. Allfälliges

Informationen von BM Mario Nocker:

- Mit der Raika wurde vereinbart, dass ab heuer wieder der Parkplatz vor dem Gemeindeamt für 2 Monate für den Weihnachtsbaum und die Krippe genutzt werden kann.
- Der Vertrag mit Heidegger Josef für das Lager in der alten Raika wurde erstellt und unterzeichnet.
- Vorschläge und Ideen für Anträge auf Bedarfszuweisungen für das Jahr 2019 sind bis zur nächsten Sitzung bekannt zu geben.
- Für die Lagerräumlichkeiten in der alten Raika ist nur ein Angebot von Gerhard Hilber eingegangen. Der Vertrag wird erstellt.
- Für den Winterdienst wurde ein Antrag auf Beihilfe für Mehrkosten für finanzschwache Gemeinden erstellt. Im Juli werden uns € 4.900,00 ausgezahlt.
- Angebote für Freischneidarbeiten entlang dem „Oberzäuneweg“ werden eingeholt und der Auftrag dem Bestbieter erteilt.
- Nach Absprache mit den Grundbesitzern wird der Schotter beim Padasterbach (Bereich Schliernzauer) im Herbst von Georg Schliernzauer entsorgt.
- Die Vereinförderung für den SFC Los Toreros wurde genehmigt.

Anregungen von GR Christoph Nocker:

- Es wurde bereits mehrmals bzgl. der goldenen Hochzeiten vom Jahr 2017 bei GR Christoph Nocker und GR Richard Hilber nachgefragt. Sarah informiert den Gemeinderat, dass diese vom Land genehmigt wurden und zur Terminvereinbarung und Auszahlung vom Land an die BH Innsbruck weitergeleitet wurden.
- Christoph Nocker möchte vorschlagen, dass Altbürgermeister Alois Mair sich eine Ehrung verdient hat. Dies sollte in einer der nächsten Sitzungen besprochen werden.
- Auf Nachfrage zum aktuellen Stand „Spitzemauerweg“ teilt BM Mario Nocker mit, dass alle Unterschriften eingeholt wurden und der Baubeginn im Herbst 2018 erfolgen sollte.
- GR Christoph Nocker macht darauf aufmerksam, dass beim Bauplatz Schliernzauer an die Grundgrenze gebaut wurde und dies bei anderen Fällen im Dorf anders geregelt wurde. BM Mario Nocker teilt mit, dass dies lt. TBO so gesetzeskonform und somit erlaubt ist.

Anregungen von GR Thomas Pranger:

- Die Äste beim Parkplatz „Oberzäuneweg“ sollten entfernt werden.
- Die Sträucher bei den Campingstellplätzen sollten nochmal angeschaut werden.
- GR Thomas Pranger bringt den Vorschlag ein das Budget vom Friedhof und Saal zusammenzulegen und die Friedhöfe heuer zu erledigen. Der Gemeindesaal soll dann gleich im Jänner gemacht werden. Der Sport-, Tourismus- und Kulturausschuss wird beauftragt eine Liste zu erstellen, was im Saal alles notwendig ist.

Anregungen von GR Petra Wohlfahrtstätter:

- GR Petra Wohlfahrtstätter erkundigt sich, ob die Gemeinde Trins glyphosatfrei ist, worauf dies BM Mario Nocker bejaht. Bei der nächsten Planungsverbandssitzung kann Petra teilnehmen und den Vorschlag einer Heißwasserspritzmaschine für das Wipptal einbringen.

Anregungen von GR Richard Hilber:

- GR Richard Hilber bittet darum, den Brunnen am Dorfplatz zu aktivieren. BM Mario Nocker teilt mit, dass die Gemeindearbeiter dies bereits erledigen wollten, jedoch Hilfe von GR Christoph Nocker benötigen, da sie die Wasserversorgung nicht aktivieren konnten.
- Die Gatter beim Kindergarten sind da und die Umsetzung folgt baldigst.
- GR Richard Hilber ist zu Ohren gekommen, dass in der Siedlung Galtschein ein Problem mit Wasser gemeldet wurde und möchte wissen, ob man sich darum bereits gekümmert hat. BM Mario Nocker war bereits vor Ort und hat vermittelt, damit eine Lösung zwischen den Grundeigentümern gefunden wird.

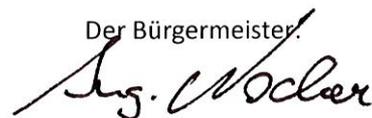
Nächste Gemeinderatssitzung: 04.07.2018

Um 00:30 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

